

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 12. Mai 2009

Die Alexis Victor Thalberg-Stiftung verleiht Dokumentarfilmpreis

Am Donnerstag, 7. Mai 2009 wurde im Rahmen des Zürcher Dokumentarfilmforums ZDOK.09 zum dritten Mal der Dokumentarfilmpreis der Alexis Victor Thalberg-Stiftung vergeben. Er ging an drei filmische Arbeiten von zwei Studierenden und einer Absolventin der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK):

Den ersten Preis von CHF 5000 erhielt Christine Munz für ihre Kameraarbeit bei den Filmen «Jetzt und für alle Zeit» (CH 2008, 16 min) und «Landschaft in Bewegung – unterwegs mit dem Fotokünstler Hans Danuser» (CH 2008, 52 min).

Aus dem Jurybericht: «Jetzt und für alle Zeit» ist ein eindrückliches Porträt einer jungen Frau, die mit 22 Jahren als jüngste Nonne im Kloster St. Anna Gerlisberg in Luzern lebt. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen taucht Christine Munz mit ihrer Kamera in die Abgeschiedenheit des Klosterlebens ein und begleitet die Protagonistin durch ihren Alltag. Sie versteht es, die Atmosphäre der Ordensgemeinschaft in eine visuelle Sprache umzusetzen und sich mit viel Gespür für Mensch und Raum auf die Stille und den Lebensrhythmus des Klosters einzulassen. Christine Munz gelingt es, Bilder von einer Nachhaltigkeit zu erschaffen, die beim Zuschauer haften bleiben. Auch bei «Landschaft in Bewegung - unterwegs mit dem Fotokünstler Hans Danuser» beweist Christine Munz ihre Fähigkeit, mittels Videofotografie auf ihr Gegenüber einzugehen und zu einer eigenen Bildsprache zu finden, die der Fotografie des porträtierten Künstlers Danuser ebenbürtig ist.

Der zweite Preise von je CHF 2500 gingen an Andrina Schneller für «Untertag» (CH 2008, 29 min) und Rolf Hellat für «No I Will!» (CH 2008, 15 min).

Die Alexis Victor Thalberg-Stiftung vergibt seit 2007 einen jährlichen Preis für innovatives Dokumentarfilmschaffen von Studierenden und AbsolventInnen der Zürcher Hochschule der Künste, das während des Studiums an der ZHdK entstanden ist. Die Stiftung ist nach dem in den 1960er Jahren jung verstorbenen Sohn des Gründers Dr. iur. Kurt Thalberg von Scheikjevitch benannt, dessen Familie zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Russland nach Zürich eingewandert war. Nach seinem letzten Willen fördert die Stiftung unter anderem das schweizerische Filmschaffen und insbesondere junge Talente im Dokumentarfilm.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20